

Jugendgesundheit: AOK ermutigt Eltern zu mehr Vorsorgeuntersuchungen!

Die AOK präsentiert aktuelle Studienergebnisse zu Jugenduntersuchungen J1 und J2: Anstieg der Teilnehmerzahlen und ihre Bedeutung für Gesundheit.

Die AOK hat heute die Ergebnisse einer neuen Studie präsentiert, die aufhorchen lässt! Im letzten Jahr haben über 23 Prozent der Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren die wichtigen Vorsorgeuntersuchungen „J 1“ und „J 2“ in Anspruch genommen. Das ist ein bemerkenswerter Anstieg von fast vier Prozent im Vergleich zum Vorjahr! Doch trotz dieser positiven Entwicklung bleibt die Nutzung der Angebote von Jugendlichen weiterhin zu niedrig.

Experten betonen, wie entscheidend diese Untersuchungen sind, um die körperliche und seelische Gesundheit der jungen Menschen zu fördern. Sie sind ebenso essenziell wie die Vorsorgeuntersuchungen für Kleinkinder. Mit dem Älterwerden schwindet leider oft die Motivation, daher sind Eltern gefordert, ihre Kinder an diese wichtigen Gesundheitschecks zu erinnern. Schließlich stehen in den Jugenduntersuchungen entscheidende Themen wie die Früherkennung von Krankheiten und die Herausforderungen der Pubertät im Fokus. Weiterführende Informationen zu den Jugenduntersuchungen sind **hier** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de